

03 / 2009

INNOVATORS

ALTRAN Magazine Germany & Austria



altran



Olaf Schnell

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

Lünendonk GmbH – Spezialist auf dem Gebiet der Marktforschung – hat vor kurzem die jährliche Lünendonk-Liste „Führende Anbieter von Technologie-Beratung und Engineering-Services in Deutschland“ veröffentlicht. Daraus ist erkennbar, dass 2008 die führenden Anbieter noch um durchschnittlich 11 Prozent wachsen konnten. Damit hatte sich die Wirtschaftskrise auf den Markt für Technologie-Beratung und Engineering-Services bis Ende 2008 noch nicht in vollem Umfang ausgewirkt, obwohl das vierte Quartal bereits von starken Absatzeinbrüchen gekennzeichnet war. ALTRAN konnte für 2008 den guten siebten Platz unter den TOP 25 Anbieterunternehmen erfolgreich halten und hält mit einem Gesamtumsatz von ca. 150 Millionen Euro einen Marktanteil von 2,1 Prozent.

Für 2009 rechneten die Anbieterunternehmen jedoch aufgrund der Krise erstmals mit einem Marktrückgang von durchschnittlich - 4,2 Prozent, wobei sich die großen Anbieter mit - 6,8 Prozent deutlich pessimistischer, und im Nachhinein realistischer, als die übrigen Unternehmen gaben. Sogar im ersten Quartal 2009 konnten von den Unternehmen keine zuverlässigen Prognosen für die Entwicklung des Gesamtmarktes abgegeben werden.

Selbst die Wirtschaftsweisen waren, für die gesamtwirtschaftliche Entwicklung in Deutschland, dazu nicht in der Lage. Die Realität scheint, ohne dass es bis dato aussagekräftige und verdichtete Analysen für diesen Bereich gibt, mit Sicherheit weit unter den prognostizierten Werten zu liegen. Mit großer Wahrscheinlichkeit sind zweistellige Umsatzrückgänge bei den meisten Unternehmen in unserem Sektor für 2009 zu erwarten.

Diesen Trend spüren auch wir bei ALTRAN – wir sind jedoch zuversichtlich, die Rückgänge auf einem durchschnittlich niedrigeren Niveau als dem der Gesamtbranche für das Jahresende, behaupten zu können. Zusätzlich haben wir eine klare Marschrichtung für das zweite Halbjahr 2009 mit allen Mitarbeitern definiert: wir bauen unsere Marktposition als hochwertiger ‚Systemdienstleister‘ (nach Lünendonk) weiter aus! Hierbei sind hochwertige und professionelle Beratung, gepaart mit der Kompetenz große Verkaufträge in voller Verantwortung zu übernehmen, die Basis für die langfristige Sicherung unserer Leistungen.

Wir hoffen, dass der vorliegende Innovators für Sie wieder viele spannende Artikel enthält.

Ihr Olaf Schnell
Sprecher des Boards ALTRAN Deutschland/Österreich

Recruitingmessen bis November 2009

Termine

04.11.	HOKO FH München
11.11.	konaktiva Dortmund
17.11.	bonding Braunschweig
19.11.	VDI München
25.-26.11.	Absolventenkongress Köln

➤ Schulungsangebot „ISTQB® Certified Tester – Foundation Level“

Seit kurzem bietet ALTRAN externe Trainings unter dem Titel „ISTQB® Certified Tester“ an. Bei dem ISTQB® Certified Tester handelt es sich um ein weltweit anerkanntes, standardisiertes Aus- und Weiterbildungsschema für Softwaretester. Es wurde von ALTRAN Technologies an die Bedürfnisse der E / E-Entwicklung der Automobilindustrie angepasst und eignet sich somit auch hervorragend zur Weiterbildung von Mitarbeitern aus anderen Branchen mit Embedded- und Mechatronik-Entwicklung. Die Inhalte der Trainings sind konform zum deutschsprachigen Lehrplan des ISTQB®. Ziel der Schulung ist das Erlernen der Bedeutung von Testbegriffen, der Zusammenhänge und Inhalte des Testens, der eigenständigen Entwicklung von Tests und der abschließende Erwerb des Titels „Certified Tester Foundation Level“ (CTFL).

www.altran.de



➤ ALTRAN bei Twitter

ALTRAN Deutschland ist nun auch bei www.twitter.com vertreten. Unter dem Namen ALTRAN_DE werden nun aktuelle News von ALTRAN Deutschland & Österreich in Kurzform „gezwitschert“. Wenn Sie immer aktuell und in Kurzform informiert werden möchten, werden Sie unser „Follower“ auf Twitter!

www.twitter.com/ALTRAN_DE

➤ ALTRAN für sozialere und ökologischere Globalisierung



Der United Nations Global Compact ist der englische Name für einen weltweiten Zusammenschluss (deutsch: Globaler Pakt der Vereinten Nationen), der zwischen Unternehmen und der UNO geschlossen wird, um die Globalisierung sozialer und ökologischer zu gestalten. Die Teilnahme am Global Compact ist recht einfach. In einem kurzen Brief an den UN Generalsekretär erklärt ein Unternehmen seinen Willen, sich darum zu bemühen, in Zukunft bestimmte soziale und ökologische Mindeststandards einzuhalten. Auch ALTRAN entschied sich dazu, den Pakt zu unterzeichnen. Die „ALTRAN Sustainable Development Commission“ wird sich im Oktober 2009 über die Umsetzung der 10 Prinzipien – zunächst ausgelegt auf ein Jahr – verständigen.

www.altran.com

➤ Gewinner der ALTRAN Engineering Academy 2009 ist eine Gewinnerin

Das Finale der diesjährigen Ausschreibung der ALTRAN Engineering Academy fand am 6. Juli in Enstone (England) statt. Strahlende Siegerin ist in diesem Jahr eine Frau. Die 22jährige Helen Makey aus England konnte die Jury mit ihrem Projekt zum Thema Steigerung der Energieeffizienz durch die Nutzung beweglicher Aerodynamik überzeugen und wird nun ein 6monatiges Praktikum bei ING Renault F1 in Enstone absolvieren. Helen hat eine große Leidenschaft für das Kart- und Rallye-Fahren und war auch als Team Leader im Formula Student Wettbewerb aktiv.

www.altran-academy.com

➤ Solarbetriebener Prototyp begeistert Zuschauer



© Solar Impulse/EPFL 2009

Ende Juni 2009 stellten ALTRAN und Solar Impulse am Flughafen im schweizerischen Dübendorf der Öffentlichkeit das Projekt „HB-SIA“ vor. Zum ersten Mal konnte dort der Prototyp des weltweit ersten solarbetriebenen Flugzeugs gesehen werden, dessen einzigartiges Energiesystem tageszeitunabhängig ohne Treibstoff funktioniert. Solar Impulse ist ein Projekt der Schweizer Bertrand Piccard und André Borschberg. Mit einem speziell dafür gebauten Segelflugzeug mit Solar-Hilfsantrieb möchten sie 2011 eine Erdumrundung in mehreren Etappen schaffen.

Ziel des Projekts ist es, eine Kommunikationsplattform für neue, technische, ökologische und ökonomische Wissenschaften zu schaffen. In einer von fossilen Energien abhängigen Welt steht das Projekt Solar Impulse für ein hochgestecktes und ambitioniertes Ziel. ALTRAN unterstützt das Projekt unter anderem in den Bereichen Projekt- und Risikomanagement und stellt sein Expertenwissen aus den Bereichen Luftfahrt, erneuerbare Energien und nachhaltige Entwicklung zur Verfügung. ALTRAN hat sich bereits an der Realisierung eines Flugsimulators zur Entwicklung von Flugstrategien (Anpassung der Flugroute an die Wetterbedingungen) und an der Optimierung des Flugzeugdesigns sowie der untergeordneten Systeme beteiligt.

www.solar-impulse.com

➤ Erfolgreiche QM-Zertifizierung der Division AeroSpace

Das Überwachungsaudit der Division AeroSpace von ALTRAN in Deutschland durch die Germanischer Lloyd Certification GmbH (GLC) im Juni 2009 gemäß DIN EN 9100 wurde erfolgreich abgeschlossen. Hierin wurde überprüft, ob ALTRAN die notwendigen Vorschriften und Prozesse der Luftfahrt für Ingenieurdienstleistungen einhält. Ein erstmaliges Audit gemäß DIN EN 9100 hat 2005 stattgefunden.

Da ALTRAN im Rahmen der Diversifizierungsstrategie im Januar 2009 in den Bereich der Fertigung und Instandhaltung von „Luftfahrtgeräten“ eingestiegen ist, wurde im aktuellen Überwachungsaudit auch dieser neue Bereich erfolgreich geprüft. Das verliehene DIN EN 9100 Zertifikat wurde folgerichtig um den Bereich „Herstellung von Flugzeuggeräten“ erweitert. ALTRAN stellt in dem neuen Fertigungsbereich Geräte her, die vornehmlich in „VIP-Flugzeuge“ im Wasserbereich eingesetzt werden. Dazu zählen z. B. Ventile, Sensoren und Steuergeräte.

Kontakt: Horst Meins

E-Mail: horst.meins@altran.com

➤ Studenten erhalten Einblick in ALTRAN Automotive-Kompetenzen



Der jährlich stattfindende, internationale „season course“ an der Universität Stuttgart lud Studierende in diesem Jahr ein, um zum Thema „Made in Germany – Quality Management“ mehr zu erfahren. Ein Vertreter von ALTRAN schlug vor ca. 30 Ingenieursstudenten gekannt die Brücke zwischen theoretischen Grundlagen und der von ihm gelebten Projektpraxis.

Die Studenten waren sowohl an ALTRAN als Arbeitgeber als auch am Thema „Gain an insight into ALTRAN's consulting projects and how we bring expertise to our most demanding automotive clients“ sehr interessiert. ALTRAN freut sich auch in Zukunft darauf, über derartige Veranstaltungen, Studenten und Absolventen für die Tätigkeit beim europäischen Marktführer im High Technology & Innovation Consulting zu begeistern.

Kontakt: Barbara Frik

E-Mail: barbara.frik@altran.com

➤ Unverbindliches Testen von Handyspielen

Das mobile Internet boomt. Nach Berechnungen des Bundesverbands Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien (BITKOM) geben allein die Deutschen in 2009 5,2 Mrd. Euro für mobile Datendienste aus. Wachstumstreiber sind dabei mobile Unterhaltungsformen wie Musik oder Handyspiele sowie Business-Anwendungen. An diesen Entwicklungen möchten die Telekommunikationsdienstleister partizipieren und erweitern ihre Services im Bereich des mobilen Internetangebots. Von einem Telekommunikationsdienstleister wurde ALTRAN beauftragt, einen Prozess zu implementieren, der es den Usern von Mobiltelefonen ermöglicht, Demo-Spiele vor dem Kauf der jeweiligen Vollversion auf ihren Telefonen zu testen. Die Hauptaufgabe seitens ALTRAN bestand in der Optimierung des bestehenden Prozesses auf internationaler Ebene. ALTRAN arbeitete eng mit den internen Stakeholdern (u. a. den Spiele-Managern) zusammen und beteiligte sich auch direkt am operativen Geschäft. Darüber hinaus entwickelte ALTRAN eine Reporting-Anwendung, mit der der Koordinator des Programms die Ergebnisse des Prozesses in den beteiligten Landesgesellschaften verfolgen kann. Durch die Implementierung des optimierten Prozesses und der nun bestehenden einheitlichen Koordination, konnte die Arbeitsweise in und die internationale Zusammenarbeit zwischen allen am Prozess beteiligten Landesgesellschaften erheblich optimiert werden.

Kontakt: Martha Clavijo

E-Mail: martha.clavijo@altran.com



➤ ALTRAN Solution Center



Das ALTRAN Solution Center (ASC) hat als interner Dienstleister das Ziel, die vielfältigen Projekterfahrungen und das Expertenwissen von ALTRAN Technologies zu bündeln. Das ASC dient als Quelle und Plattform für die ALTRAN – Beratungsleistungen, um für die Kunden, einen zukunftsichernden Mehrwert mit Nachhaltigkeit zu generieren. Das ASC – untergliedert in die ALTRAN Solution Netzwerke und in die ALTRAN Entwicklungszentren – konzentriert sich mit seinen Experten-Netzwerken auf verschiedene Themenbereiche wie z. B. Optik, Entwicklung, Qualität und Einkauf.

www.altran.de

➤ Optimierter Prozessablauf

Bei einem international führenden Maschinenbauerhersteller in Deutschland wurde durch ALTRAN erfolgreich eine Machbarkeitsstudie für die Neuentwicklung eines Wartungsgeräts für Kühl- und Klimaanlage abgeschlossen. In der Vorentwicklung befindliche Ideen beim Kunden wurden mit einer systematischen Untersuchung der Pumpen- und Kompressortypen untermauert, neue Ideen eruiert und bezüglich deren Eignung analysiert und bewertet. Die fachlichen Kompetenzen des Entwicklungszentrums von ALTRAN in Chemnitz waren ausschlaggebend für den Projekterfolg. Die Geschäftsleitung und der Entwicklungsleiter des Kunden sind von der Expertise bei ALTRAN überzeugt und prüfen derzeit die Nutzung der Kompetenz von ALTRAN in weiteren Projektphasen, insbesondere bei der Bewertung der eigenen Vorentwicklungsergebnisse sowie bei der Beratung hinsichtlich der Lieferantenauswahl.

Kontakt: Christian Steidle

E-Mail: christian.steidle@altran.com

➔ ALTRAN schafft Transparenz im Projektmanagement



Die Firma Liebherr Elektronik GmbH ist im Liebherr Konzernverbund das Kompetenzzentrum für Entwicklung, Qualifikation und Fertigung komplexer elektronischer Baugruppen und Systeme. In der aufwändigen Produktentwicklung nimmt der Projektmanagementprozess eine zentrale Funktion ein. ALTRAN wurde von Liebherr beauftragt, diesen Prozess zu analysieren und in Form eines Handbuchs zu dokumentieren, zum Zwecke einer detaillierten Definition der Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortungen der Projektleitung sowie der beteiligten Fachbereiche.

Im ersten Schritt wurde dazu von ALTRAN eine IST-Analyse durchgeführt, an die sich eine eingehende Untersuchung der Prozess-Schnittstellen mit ihren individuellen Anforderungen anschloss. Basierend darauf wurden die zu betrachtenden Abläufe und Inhalte definiert und weiter ausformuliert. Die Prozessbeschreibung umfasst einerseits alle vom Projektleiter verantworteten Aufgaben und andererseits die Abläufe der einzelnen Projektphasen von der Angebotslegung bis hin zur Überführung in die Serie. Der Kunde verfügt damit über eine vollständige und detaillierte Definition der Verantwortlichkeiten, Inputs und Outputs aller wesentlich am Projekt beteiligten Organisationseinheiten zu jedem Zeitpunkt im Prozess. Thomas Vogler, (Bereichs-)Leiter des Project Management Office bei Liebherr äußerte sich sehr lobend zum Ergebnis: „[...] Ich kann im Namen der Liebherr Elektronik GmbH das Ergebnis nur loben, sowohl was die Vollständigkeit anbetrifft, als auch die Ausführlichkeit und Form.“

Kontakt: Hansjörg Pfeifer

E-Mail: hansjoerg.pfeifer@altran.com

➔ Fehleranalyse in Rekordzeit

Die Firma SGS Institut Fresenius ist spezialisiert auf die Untersuchung fehlerhafter Produkte. Ein Automobilhersteller, der zunehmend Ausfälle der Elektronik in seinen Autos beklagte, beauftragte SGS zur Anfertigung eines Vorberichts mit dem Ziel der Qualitätsverbesserung dieser Elektronik-Komponenten. SGS wiederum beauftragte ALTRAN, seine Expertise im Teilbereich IC-Entwicklung (Integrierte Schaltungen) in die Bearbeitung des Vorberichts einzubringen.

ALTRAN konnte die langjährige Erfahrung in der Elektronikentwicklung nutzen, das Projekt entscheidend voranzutreiben. Alle für eine IC-Entwicklung nötigen Schritte wurden skizziert und für jeden Schritt Werte vergeben, die für eine FMEA (Failure Mode and Effects Analysis) relevant sind. Zusätzlich wurden FMEAs zu den Themen Waferproduktion und Assembly, d. h. das Herausschneiden und die Verpackung der einzelnen Chips, erstellt. Ein weiteres Ergebnis des Projekts war eine Zusammenfassung sowie die Erstellung von Grafiken von bestehenden Stresstests für ICs in Bezug auf Temperaturen und Dauer in Abhängigkeit industrierelevanter Normen. Die besondere Herausforderung dabei war, dass das Projekt sehr kurzfristig starten sowie in höchstens einer Woche abgeschlossen sein musste. Jede Minute musste daher optimal genutzt werden. Letztlich war der Kunde vom Mehrwert der Beratung durch ALTRAN begeistert.



Kontakt: Dr. Benedikt Zacher

E-Mail: benedikt.zacher@altran.com

➤ Innovationsmethodik begeistert



Ein weltweit tätiger Anbieter von Automatisierungslösungen zur Verfahrenstechnik, der Innovationsmethoden als wichtiges Mittel ansieht, um sich am Markt zu behaupten, führt jährlich Innovationsmeetings mit mehreren hundert Mitarbeitern durch. Für ein neues Produkt beauftragte das Unternehmen in diesem Zusammenhang ein ALTRAN-Team von Spezialisten für Innovationsmanagement-Methoden, das einen systematischen Analyse- und Erfindungsprozess für das neue Produkt beim Kunden durchführte.

Ergänzt wurde dieser Prozess durch einen Mini-Workshop, an dem sich Spezialisten aus den Bereichen Material, Chemie, Konstruktion, Test, Elektronik des Unternehmens als auch die Abteilungs- und Bereichsleitung beteiligten. Das von ALTRAN auf internationalem Level aufgebaute Know-how im Bereich Innovationsmanagement läuft unter der Bezeichnung NEO. NEO (aus dem Griechischen für „Neu“) ist eine Art Werkzeugkoffer für Innovationsmethodik, der sich aus vielen Einzelmethoden zusammensetzt. Der Leiter eines systematischen Erfindungsprozesses entscheidet dynamisch während des Prozesses, welches Werkzeug zu welchem Zeitpunkt zum Einsatz kommt. Der Hebel für die Produktinnovation wird so an der wirksamsten Stelle gesetzt, und das neue Produkt in möglichst kurzer Zeit und mit minimalen Kosten entwickelt. Anfang Juli präsentierte ALTRAN die Ergebnisse eines Projekts zur Produktinnovation für einen Sensor der Verfahrenstechnik. Der Kunde bekräftigte hierbei seine überdurchschnittlich positive Ansicht über die Innovationsmethodik NEO.

Kontakt: Siegrun Reis

E-Mail: siegrun.reis@altran.com

➤ Das „Inhaltsverzeichnis“ des Fahrzeugs

Durch das starke Wachstum der elektrisch-elektronischen Systeme bzw. Funktionen im Automobil ist eine geeignete Struktur zwingend notwendig, um die komplexen, vernetzten Kunden- und Systemfunktionen abbilden zu können. ALTRAN hat zu diesem Zweck für einen Automobilhersteller in Zusammenarbeit mit einem OEM (Original Equipment Manufacturer) eine „Funktionsstruktur“ für das Gesamtfahrzeug entwickelt. Diese stellt die Basis für alle neuen Produktlinien des Kunden zur Integrationssteuerung dar. In dieser Struktur werden alle elektrisch-elektronischen, relevanten, fachbereichsübergreifenden Kunden- und Systemfunktionen eines Fahrzeugs beschrieben und in einer hierarchischen Baumstruktur abgelegt. Der daraus gewonnene Nutzen ist die Beherrschung der stetig steigenden Funktionsvernetzung, sowohl während der Entwicklung als auch bei der Pflege der aktuellen Fahrzeugbaureihen.

Die Struktur dient als Basis für die Fahrzeugarchitektur neuer Modelle und Produktlinien und darüber hinaus zur Integrationssteuerung im Rahmen der Fahrzeugentwicklung. Die zentrale und einheitliche Datenhaltung gewährleistet mehr Transparenz, eine höhere Prozessdurchgängigkeit und somit eine Harmonisierung der Daten für den Kunden.

Kontakt: Alper Güven

E-Mail: alper.gueven@altran.com



➤ IMPRESSUM

Ausgabe September 2009

V.i.S.d.P.

Olaf Schnell, Sprecher des Boards, ALTRAN GmbH & Co. KG

Redaktion, Konzept & Layout
Marketing & Corporate Communication

Kontakt

Tel. +49 (0) 89 - 25 54 71-0
innovators@altran.de

Bildmaterial
ALTRAN GmbH & Co. KG